

Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

Wachsen

Peter Riede

erstellt: Januar 2021

Permanenter Link zum Artikel:
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/28958/>



DEUTSCHE
BIBEL
GESELLSCHAFT

Wachsen

Peter Riede

1. Terminologie

Im Hebräischen wird „wachsen“ vor allem mit dem Verb *נמץ* *šāmaḥ* ausgedrückt, im Neuen Testament steht dafür *αὐξάνω* *auxanō*.

2. Wachsen in der Natur und beim Menschen

Mit dem Begriff „wachsen“ werden natürliche Vorgänge verschiedenster Art bezeichnet, so zunächst das Wachsen verschiedener Pflanzen (z.B. Gras: [Hiob 38,27](#); [Ps 104,14](#); Senfkorn: [Lk 13,19](#); Weinstock: [Ez 17,6](#); Bäume: [Jes 44,14](#)). Das Wachsen der Pflanzen setzt ein Schöpfungstun Gottes voraus ([Gen 2,9](#)), der Regen sendet und Gras sprossen lässt ([Ps 104,14](#); [Ps 147,8](#); vgl. [Hi 38,27](#)), ja der die Gewächse segnet ([Ps 65,11](#)).

Auch andere Größen können wachsen, so → [Haare](#) ([Lev 13,37](#); [Ri 16,22](#); [Ez 16,7](#)) oder der → [Bart](#) ([2Sam 10,5](#)) oder auch → [Haut](#), die heilt ([Jes 58,8](#)). An anderer Stelle steht „wachsen“ für „zahlreich werden“, z.B. des Volkes ([Ps 105,24](#); [Jer 23,3](#); [Apg 7,17](#)). Auf das Heranwachsen von Menschen beziehen sich [Lk 1,80](#) und [Lk 2,40](#).

3. Metaphorik

Häufig greift die Bildsprache auf die natürlichen Wachstumserscheinungen in der Pflanzenwelt zurück und setzt sie in Bezug zur Königsherrschaft Gottes (vgl. die Wachstumsgleichnisse [Mk 4,8](#); [Mt 13,32](#); [Lk 13,19](#) u.ö.). Das Volk Israel soll kräftig wachsen wie Bäume, die am Wasser besonders gut gedeihen ([Jes 44,4](#)). Und die Pracht Jerusalems gleicht dem aufsprossenden Gewächs ([Ez 16,7](#)).

Wie die Erde das Gewächs aufwachsen lässt, so wird JHWH seine Gerechtigkeit sprossen lassen ([Jes 61,11](#); vgl. [Jes 55,10](#) bezogen auf die Wirkung des Wortes Gottes). Der Vergleich des Gerechten mit einer → [Palme](#) bzw. einer → [Zeder](#) vom Libanon, [Ps 92,13](#), bezieht sich dagegen auf den hohen Wuchs und die Lebensdauer. Das Leben und Sterben von Menschen gleicht nach [Sir 14,18](#) (Lutherbibel: [Sir 14,19](#)) den Blättern eines Baumes: Die einen Blätter fallen ab, andere wachsen nach. [Hi 5,6](#) betont, dass Unheil nicht aus dem Boden wächst,

sondern seine Ursache im Menschen hat. Als Zeichen des mit Verwüstung und Zerstörung einhergehenden Gerichts, das auch alles Gewächs umfasst ([Gen 19,25](#)), ist ein Wachstum der Pflanzen nicht mehr möglich ([Dtn 29,22](#); vgl. [Ez 17,9](#)). Das → [Horn](#), das JHWH David wachsen lässt, steht für Kraft und Stärke, ja evtl. für den König selbst ([Ps 132,17](#); vgl. [Ez 29,21](#)). Und [נֹרֵץ](#) *šæmah* „Gewächs / Spross / Reis“ (→ [Reis](#)) wird geradezu zu einem messianischen Titel ([Jer 23,5](#); [Jer 33,15](#); [Sach 3,8](#); [Sach 6,12-13](#); → [Messias](#)).

„Wachsen“ steht ferner für die Zunahme von Treue und Gerechtigkeit ([Ps 85,12](#)) oder auch für das Starkwerden des Neuen bei → [Deuterojesaja](#) ([Jes 42,9](#); [Jes 43,19](#); vgl. [Sach 6,12](#)), für die Verbreitung von Heil und Gerechtigkeit ([Jes 45,8](#)), im Neuen Testament für die Ausbreitung des Wortes Gottes ([Apg 12,24](#); vgl. [Apg 6,7](#); [Kol 1,6.10](#)), durch das der Glaubende geistlich wächst wie der Säugling leiblich durch die Milch ([1Petr 2,2](#)), für die Vermehrung der Erkenntnis Gottes ([Kol 1,10](#); [2Petr 3,18](#)), der Früchte der Gerechtigkeit ([2Kor 9,10](#)) oder des Glaubens der Gemeinde ([2Kor 10,15](#); [2Thess 1,3](#)), die von Gott gewirkt wird ([1Kor 3,6f](#)), und für deren Ausrichtung auf Christus ([Eph 4,15f](#)). Die Gemeinde kann auch mit einem wachsenden Bau verglichen werden, in dem Gott wohnt ([Eph 2,21](#)). Auch der Leib Christi ist in ständigem, von Gott bestimmtem Wachstum begriffen ([Kol 2,19](#); [Eph 4,16](#)). [Joh 3,30](#) schließlich betont, dass Jesu Stellung wachsen und zunehmen, die Johannes des Täufers aber abnehmen wird.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

Empfohlene Zitierweise

Riede, Peter, Art. Wachsen, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2021

Literaturverzeichnis

- Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament, Stuttgart 1933-1979
- Theologisches Wörterbuch zum Alten Testament, Stuttgart u.a. 1973-2015
- Theologisches Begriffslexikon zum Neuen Testament, 4. Aufl., Wuppertal 1977
- Exegetisches Wörterbuch zum Neuen Testament, 2. Aufl., Stuttgart u.a. 1992
- Theologisches Handwörterbuch zum Alten Testament, 6. Aufl., München / Zürich 2004
- Calwer Bibellexikon, 2. Aufl., Stuttgart 2006

Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil
Prof. Dr. Michaela Bauks
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft
Balinger Straße 31 A
70567 Stuttgart
Deutschland

www.bibelwissenschaft.de